

## **Baudelaire, Charles: Der Regenmonat strömt, verfeindet allem Leben (1844)**

- 1 Der Regenmonat strömt, verfeindet allem Leben,
- 2 Aus seiner Urne Guß ein Dunkel frostergraut
- 3 Des Kirchhofs bleicher Schar im kalten Dämmerweben
- 4 Und Sterben auf die Stadt, in der der Nebel braut.
  
- 5 Es regt am Estrich sich in fröstelndem Erbeben
- 6 Die magre Katze, die nach einem Lager schaut,
- 7 Verstorbenen Dichters Geist fühl im Getropf ich schweben,
- 8 Mit eines irrenden Gespenstes Klagelaut.
  
- 9 Der dumpfe Brummbaß klagt, und rauchger Scheite Knistern
- 10 Eint seiner Fistel Ton der Wanduhr heisrem Flüstern,
- 11 Derweil im Kartenspiel, von schmutzgem Duft getränkt,
  
- 12 Der eklen Erbschaft einer wassersüchtgen Alten,
- 13 Sich leis Piquedame und Coerbube unterhalten
- 14 Und einstgen Liebesglücks ihr Herz trübselig denkt.

(Textopus: Der Regenmonat strömt, verfeindet allem Leben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/po>)